

**Drebkauer**

# Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

## Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,  
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 8

Samstag, den 28. Mai 2016

Nummer 05/2016

H  
E  
R  
Z  
L  
I  
C  
H  
E  
N

## BRANDENBURGISCHER LEHRERINNENPREIS FÜR ELKE RICHTER



G  
L  
Ü  
C  
K  
W  
U  
N  
S  
C  
H

Liebe Elke Richter, auch die Stadt Drebkau bedankt sich für Ihr Jahrzehnte langes, außerordentliches Engagement zum Wohle unserer jungen Generation. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück, Freude, Kraft und viele, viele Sternstunden, die noch lange in Ihnen lebendig bleiben und in Ihr Leben strahlen.

Ihr Dietmar Horke, Bürgermeister

Lesen Sie auch den Text hierzu im Innenteil auf Seite 9.

## Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite 6
Glückwünsche & Jubiläen	Seite 11
Kirchliche Nachrichten	Seite 12
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 14
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 26
Anzeigen	Seite 27

### Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

### Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 25.06.2016**

**Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 16.06.2016**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!**

**E-Mail: [loewa@drebkau.de](mailto:loewa@drebkau.de)**

## Veranstaltungs-Tipps - Mai/Juni 2016

28.05.2016	14.00 Uhr	666 Jahre Dorffest Siewisch
28.05.2016	14.00 Uhr	Steinitzhof: Basteln mit Rita & Ilona
28.05.2016	15.30 Uhr	Kinderfest in Casel – SG Casel e.V.
29.05.2016	14.00 Uhr	Sozialer Trödelmarkt – Marktplatz Drebkau – DRK Begegnungsstätte am Markt 10
01.06.2016	18.00 Uhr	16. Theatertag der Schiebell Grundschule Drebkau in der Turnhalle
04.-05.06.16	-	70 Jahre SV Einheit Drebkau, Sportplatz
04.06.2016	14.00 Uhr	Familienkreativtag im UBZ „Am Gräbendorfer Garten“
04.06.2016	15.00 Uhr	Darts-Turnier „Alte Garage Nr. 55“
05.06.2016	09.00 Uhr	Fahrradwaldtour ab Siewisch
11.06.2016	18.00 Uhr	Helfer und Organisatoren der „Wilden Möhre“ treffen sich zum Erfahrungsaustausch und Umtrunk in Görzitz 5
11.06.2016	10.00 Uhr	Flugplatzfest in Siewisch – Modellflugplatzgelände
11.06.2016	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
13.-17.06.16	-	Brandenburgische Seniorenwoche in Drebkau
16.-19.06.16	-	Turniere 2016 – Reit- und Fahrverein am Schloßpark Raakow e.V.
16.06.2016	16.00 Uhr	Beratung zu Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe in der DRK-Begegnungsstätte
18.06.2016	20.00 Uhr	Reiterball in der Gaststätte Schönknecht Casel
18.06.2016	10.00 Uhr	Steinitzhof: Ausstellungseröffnung „80 Jahre Aufschluss Tagebau Greifenhain“
18.06.2016	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“ – Alte Garage Nr. 55
19.06.2016	13.00 Uhr	Johannisreiten in Casel
21.06.2016	15.00 Uhr	Steinitzhof: Teestunde „Wir sammeln Steinitzer Alpenkräutertee“
22.-26.06.16	-	Dorf- und Breitensportfest in Leuthen
24.06.2016	09.00 Uhr	Schiebell-Ehrung, Schiebellhalle auf dem Friedhof
24.06.2016	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Kleintierzuchtvereines Drebkau e.V. Der Vorstand trifft sich um 18.00 Uhr
25.-26.06.16	-	Turniere 2016 – Reit- und Fahrverein am Schloßpark Raakow e.V.
25.06.2016	19.00 Uhr	Gräbendorfer See – Sommerparty mit Livemusik – UBZ e.V.
25.06.2016	14.00 Uhr	666 Jahre Laubst
30.06.2016	14.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung DRK Begegnungsstätte, Am Markt 10
01.07.2016	14.00 Uhr	Steinitzhof: Ausstellungseröffnung „Das Stein reiche Steinitz“

### **Achtung! Zum Vormerken!**

- Steinitzer Bergmannstag am 03. Juli 2016 – Festwiese

**Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de). Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.**

# Steinitzhof-Veranstaltungstipp's

Juni 2016



\* 28.05., 14.00 Uhr - Basteln mit Rita & Ilona

\* 18 Juni, 10.00 Uhr - Ausstellungseröffnung „80 Jahre Aufschluss Tagebau Greifenhain“

\* 21. Juni, 15.00 Uhr - „Teestunde“ - Wir sammeln Steinitzer Alpenkräutertee

\* 3. Juli, 11.00 Uhr - Steinitzer Bergmannstag auf der Festwiese - umfangreiches Programm u.a.m. Themenwanderungen: Info's unter 526708

Vor Ort:  
 Fahrräder zum Ausleihen (Kinder/Erwachsene/ Kindersitz) vom Meisterbetrieb Heiko Richter aus Rehnsdorf  
 Auf Wunsch werden für Gruppenradtouren Fahrräder organisiert.  
 Das Team des Steinitzofes




Info's Rezeption:  
035602-526708 oder steinitzhof@drebkau.de

## Pflegekind aufnehmen

### Welche Kriterien Pflegeeltern erfüllen müssen

Ein Pflegekind aufzunehmen ist eine große Herausforderung und eine Bereicherung zugleich. Die Pflegeeltern müssen sich auf Unvorhergesehenes einlassen können, dabei müssen sie aber auch formale Kriterien erfüllen.

Die idealen Pflegeeltern haben Erfahrung oder einen entsprechenden Beruf, sie haben ein offenes Herz für das Pflegekind und können es mit allem, was es mit sich bringt, annehmen, ohne zu große Erwartungen an das Kind zu stellen.

Das Kind bringt eine Vorgeschichte mit und noch andere Personen, die in dem Leben der Pflegeeltern nun eine Rolle spielen. Wie zum Beispiel: die Herkunftseltern, Geschwister, andere Verwandte, Sozialarbeiter/Vormund.

Die Pflegeeltern müssen bereit sein, sich auf viel Neues einzulassen und eine einschneidende Änderung in Kauf nehmen, die den bisherigen Alltag umgestaltet. Haben die Pflegeeltern bereits eigene Kinder, müssen die Auswirkungen der Aufnahme des Pflegekindes genau bedacht werden.

Je nachdem, um was für ein Pflegeverhältnis es sich handelt, müssen sich die Pflegeeltern von Anfang an mit dem Gedanken anfreunden, dass sie eine Trennung verschmerzen müssen, nachdem sie das Kind in ihr Herz geschlossen haben, weil das Kind wieder in die Herkunftsfamilie zurückkehrt.

Verheiratete Paare, unverheiratete Paare, gleichgeschlechtliche Paare und Alleinlebende jeweils mit oder ohne Kinder kön-

nen Pflegeeltern werden. Die Pflegeeltern durchlaufen ein Prüfverfahren und absolvieren eine spezielle Schulung.

Sie müssen über genügend Wohnraum verfügen, ein eigenes Kinderzimmer ist ideal, aber es darf auch unter Umständen ein Kinderzimmer mit einem leiblichen Kind geteilt werden. Die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Pflegeeltern muss abgesichert sein. Von Bewerbern wird ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis verlangt.

Die Pflegeeltern müssen ein ärztliches Gutachten vorlegen, ihr Gesundheitszustand muss erlauben, eine Erziehungsaufgabe wahrzunehmen. Die Religionszugehörigkeit kann dann eine Rolle spielen, wenn die Herkunftsfamilie diesbezügliche Wünsche hat.

Pflegeeltern brauchen die Bereitschaft mit dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie zu kooperieren. Für Sonderpflegestellen, zum Beispiel für behinderte Kinder, werden erhöhte Anforderungen gestellt.

### Ansprechpartner:

**Für die Städte Spremberg, Welzow, Drebkau, Gemeinde Neuhausen, Felixsee, Tschernitz und Hornow/Wadelsdorf**

Nicole Huckauf, Tel.: 03562 986 15132  
n.huckauf-jugendamt@lkspn.de

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

## Tag des Handwerks einmal anders!

Handwerkermärkte locken ein großes Publikum an. Aber sind diese Märkte allein Handwerk? Wir glauben da gibt es in unserer Stadt Drebkau noch viel mehr was gezeigt werden kann. Bitte helfen Sie uns am Tag des Handwerks, dem 17. September 2016, **unser Handwerk in der Stadt Drebkau** erlebbar zu machen. Wir planen die Organisation einer Fahrradtour, bei der verschiedene Betriebe angefahren werden. Können Sie sich vorstellen, unser Partner zu sein, Ihr Unternehmen, Ihren Beruf vorzustellen, vielleicht sogar zum Ausprobieren?

Wenn ja, signalisieren Sie Ihr Interesse unter Tel. 035602-526710 oder loewa@drebkau.de (Stadtverwaltung Drebkau, SG Öffentlichkeitsarbeit/ Kultur/Tourismusförderung).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

gez. Loewa, im Auftrag der AG Radwandertouren



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### des Gewässerverbandes Kleine Elster-Pulsnitz (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Verbandssitz: 03249 Sonnewalde – Finsterwalder Straße 32 a

Telefon: (035323) 637-0; Fax: 637-25; E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de; Internet: www.gwv-sonnewalde.de

In der Zeit vom 15. Juli 2016 bis zum 28. Februar 2017 führen der Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz und die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51 S. 2585 v. 06.08.2009) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Gemäß § 41 WHG und der §§ 84, 97 und 98 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,0 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

Mit dieser Ankündigung der beabsichtigten Gewässerunterhaltungsmaßnahmen ergeht gleichzeitig gemäß § 41 Abs. 3 WHG für die duldungspflichtigen Personen im Sinne des § 41 WHG die Verpflichtung, die Ufergrundstücke in einer erforderlichen Breite von 5,0 Metern ab Böschungsoberkante landeinwärts so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Begleitarbeiten, wie z. Bsp. das Einebnen des Aushubs und Mähguts, nicht beeinträchtigt werden.

Zu widerhandlungen schließen einen Schadenersatzanspruch nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus. Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig.

Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und -ausläufe u. ä.) mit einem gut sichtbaren Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz, 03249 Sonnewalde, Finsterwalder Straße 32 a, Telefon: 035323 637-0; Fax: 035323 637-25; E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de.

Erforderliche Einzelabstimmungen werden von den ausführenden Unternehmen zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässeranliegern geführt. Die Auskunft über das betreffende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz oder dem Ordnungsamt Ihrer Amts-, Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Sonnewalde, den 09. Mai 2016

W. Brödnö  
Verbandsvorsteher

## Flächenpool Gräbendorfer See – Kompensation in der Bergbaufolgelandschaft

Der Gräbendorfer See erfährt als geflutetes Tagebaurestloch eine beispielhafte Entwicklung. Die Marschrouten stehen fest. Der See soll als Tourismus- und Naherholungsgebiet erschlossen werden. Drebkau, Vetschau und Altdöbern haben in den letzten Jahren verschiedene Projekte um den See unterstützt und vorgebracht. In der Lausitzer Rundschau wurde viel darüber berichtet.

Der gesamte See kann über den umlaufenden Radweg wunderbar erlebt werden. Er verfügt über offiziell ausgewiesene Plätze zum Baden, Grillen und Parken, eine Tauchschule im schwimmenden Haus bei Laasow, einen Campingplatz am „Gräbendorfer Strand“, einen Segelverein, einen Angelverein, das Umwelt- und Begegnungszentrum in Casel und noch viele andere Highlights.

Neben der Bedeutung für die touristische Entwicklung der Region und der Funktion als Naherholungsgebiet für die Anwohner besitzt der See auch eine ganz besondere naturschutzfachliche Komponente. Ein großer Teil des Sees, die im See liegenden Inseln sowie Teile des Ostufers zwischen Casel und der Badestelle bei Wüstenhain gehören zum europäischen Vogelschutzgebiet (SPA) „Lausitzer Bergbaufolgelandschaft“. Insgesamt 170 ha. Eigentümer ist hier der NaturSchutzFonds Brandenburg.

Die landeseigene Stiftung kaufte im Jahr 2003 dieses Gebiet von der LMBV, um der Natur wieder Platz zu sichern. Die Prozesse der Wiederbesiedlung der kargen Sandflächen mit Trockenrasengesellschaften und der Charakter der Kippenflächen mit den unterschiedlichen Alters- und Sukzessionsstadien sind als Erhaltungsziele des Vogelschutzgebietes definiert und besitzen für die Region einen besonderen Wert.



Überfahrt der Burenziegen im Frühjahr 2014 (A. Zurell)

Nach dem Rückzug der Bagger siedelten sich u.a. das Rebhuhn, der Wiedehopf, der Brachpiper und der Steinschmätzer an. Neben den Vogelarten, die sich in offenen Landschaften wohl fühlen und in Brandenburg selten geworden sind, besuchten ab dem Jahr 2002 Paare der Sturmmöwe und anderer Großmöwenarten die Insel und brüteten dort. Die Bestände entwickelten sich positiv, auch die Uferschwalbe fand sandige Abbruchanten und legte Bruthöhlen an.

Im Jahr 2013 entschieden sich die Stiftungen, die Naturschutzbehörden und die Flächenagentur Brandenburg GmbH, die Tochtergesellschaft des NaturSchutzFonds dafür, die weitere Entwicklung des Vogelschutzgebietes als Flächenpool zu organisieren. Gleichzeitig entstand die Idee den Uferstreifen und die zweite, kleinere Insel in die Maßnahmenplanung mit einzubeziehen. Nach den Pflegeeinsätzen angefallenes Material auf der Hauptinsel wurde kontrolliert abgebrannt, ein langfristiger Pflegevertrag zwischen der Flächenagentur und einem Ziegen-

halter unterschrieben und der NABU-Regionalverband Calau bekam den Monitoring-Auftrag für die Vogelschutzinsel. Die Ergebnisse der Vogelzählungen übertreffen jedes Jahr alle Erwartungen. Mittlerweile brüten dort u.a. über 600 Möwenpaare, Kiebitze, die Rohrweihe, Uferschwalben, der Wiedehopf, Feldlerchen und viele mehr.

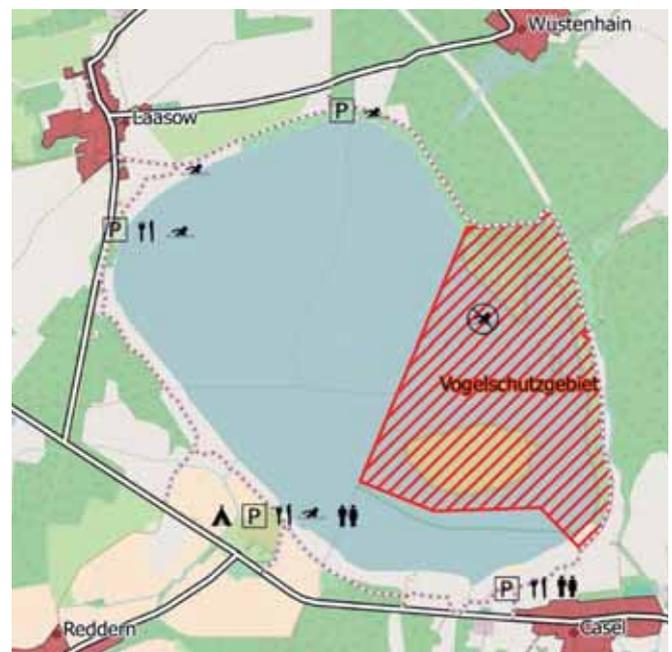
Im Frühjahr 2015 startete die Beweidung der kleinen Insel mit Ziegen. Das Ziel ist auch hier wieder offene Trockenlebensräume herzustellen. Am Ostufer des Sees wurden in Abstimmung mit der unteren Forstbehörde und der unteren Naturschutzbehörde Teilflächen definiert und im Frühjahr 2016 von Gehölzen befreit. Für die dauerhafte Offenhaltung werden auch hier Weidetiere sorgen. Der Landhof Naturgeist aus Briesen übernimmt in den nächsten Jahren mit Dexter-Rindern die Pflege der Flächen.

Die steigende Attraktivität und damit einhergehend steigende Besucherzahlen bergen für das Vogelschutzgebiet ein gewisses Risiko. Deshalb wurde bereits vor Jahren eine Bojenkette im See angebracht, um die Grenze im Wasser zu markieren. Zum Schutz der Vögel ist das Segeln, Schwimmen, generell Betreten dieses Bereiches verboten. Das Gleiche gilt für den Teil des Vogelschutzgebietes am Ostufer des Sees, der durch den Radweg begrenzt wird. Hunde müssen hier an der Leine gehalten werden und das Verlassen des Weges stört die sensiblen Arten. Im Hinblick auf einen respektvollen Umgang mit der wiedergekommenen natürlichen Vielfalt bitten wir alle Besucher, Anwohner und Gewerbetreibende am See das Betretungsverbot zu achten und diese Information auch an Freunde und Urlauber weiterzugeben.

Informationen zur Vogelschutzinsel sind im Natur- und Begegnungszentrum in Casel zusammengetragen.

Weitere Informationen auch zum Thema Flächenpool und Flächenagentur finden Sie unter [www.flaechenagentur.de](http://www.flaechenagentur.de).

Kontakt: Dipl. Geoökologe Andreas Zurell  
Flächenagentur Brandenburg GmbH  
[Andreas.zurell@flaechenagentur.de](mailto:Andreas.zurell@flaechenagentur.de)



Lage des Vogelschutzgebietes/ Ruhezone

## Arbeitseinsatz im Rosengarten

Ob Jung oder nicht mehr ganz so  
Unkraut macht wenige Menschen froh  
kurz vor Pfingsten hatten wir es satt  
und machten dieses platt  
der Ortsbeirat nebst engen Verwandten  
zupften, mähten, harkten und pflanzten  
die Tulpen mussten weg, die Dahlien mussten rein  
das unsere Stadt erblüht im schönen Desing  
Dank allen die tatkräftig uns unterstützten  
nun macht, s wieder Freude im Rosengarten zu sitzen

Danke den netten und treuen Helfern Jahn Beckert sowie den Erziehern und den Kindern vom Hort Roseneck, dem Ortsbeirat Drebkau Torsten Richter, Manfred Zeitel, Fritz Bullig, Jens Kruschwitz nebst Familien.

Torsten Richter, Ortsvorsteher Drebkau



80 JAHRE  
AUFSCHLUSS  
TAGEBAU  
GREIFENHAIN



**Ausstellung** im Steinitzhof

18. Juni - 18. November 2016



Paul Kurzawa

1. Verdienter Bergmann in Greifenhain

„Es sollte unsere Pflicht sein, den uns  
folgenden Generationen über den ihnen  
überlassenen Bergbau soviel als nur  
möglich aufzuarbeiten und mitzuteilen.“  
(Abraham Gottlieb Werner, 1749-1817)

## Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

### Familientag in der Kita "Sonnenschein"



**Liebe Kinder der Kita Sonnenschein!**

Wir laden euch zu unserem Familientag am 11.06.2016 recht herzlich ein. Beginn 10:00 Uhr. Bringt eure Geschwister, Eltern, Oma's und Opa's mit. Euch erwarten viele Attraktionen auf unserem "Jahrmarkt wie zu Oma's Zeiten"

Team der Kita Sonnenschein



## Schiebell-Grundschule Drebkau

### Verhalten gegenüber Fremden

Am 25. April 2016 kam Frau Nitschke von der Polizei zu uns. Frau Nitschke erzählte uns etwas über das Verhalten gegenüber Fremden und erklärte uns, dass Menschen, die nicht zu unserer Familie gehören, für uns Fremde sind. Sie sagte uns, dass wir keine Geschenke von Fremden annehmen und immer nein sagen sollen und zeigte uns Bilder von einem Fremden auf dem Spielplatz.

Sie sagte auch, wenn ein Auto anhält und der Fremde etwas fragt, soll man einfach in die andere Richtung gehen. Wir haben Szenen dargestellt und viel gelernt und wir fanden es auch sehr spannend. Es war ein lehrreicher Tag.

Roman Cal, Helene Winter, Leonie Scholz und Niclas Scheibe



## Beim Hof der Wunder



Am 10. Mai 2016 war es soweit, es war Wandertag! Alle Kinder kamen mit Rucksack in die Schule. Dann ging es los. Wir wanderten nach Laubst zum „Hof der Wunder“.

Dort begrüßte uns Herr Hummel und wir gingen mit ihm in den „Saal der Wunder“. Dort machten wir Musik. Herr Hummel setzte seinen Geschichtenhut auf und erzählte von den Indianern. Nach einer kleinen Pause tanzten wir einen lustigen Pferdetanz. Nun gingen wir raus und schossen mit einem Bogen auf ein Kuhfell. Auch unsere Lehrerin hat sich getraut mit einem Bogen zu schießen. Dann zeigte uns Herr Hummel wie man ein Hufeisen wirft. Wir machten es ihm nach und anschließend bastelten wir Glücksaugen, dazu nahmen wir zwei Stöckchen und Wolle.

Am Ende verabschiedeten wir uns von Herrn Hummel und wir gingen wieder in die Schule und aßen Mittag. Es war ein toller Tag.

Yannik Ackermann und Letizia Noel

## 5. Energie-Fußball-Cup in Spremberg

Die Städtischen Werke in Spremberg führten am 20.04.2016 die Vorrunde des 5. Energie-Cups im Fußball durch. Eingeladen waren Jungs und Mädchen der 3. und 4. Klassen.

Unsere Schiebell-Grundschule war eine der auserwählten teilnehmenden 9 Mannschaften an diesem Tag. Motiviert und guter Dinge stiegen die 9 Schüler und 2 Betreuer am Morgen in die zur Verfügung gestellten Kleinbusse.

Gleich im ersten Spiel unterlagen wir dem späteren Turniersieger aus Döbern. Die Mannschaft um Kapitän Lukas Grothe ließ sich jedoch nicht beeindrucken und zeigte in den folgenden Spielen gegen die Grundschulen aus Sellessen und Welzow, sowie dem Mädchenteam aus Spremberg ihre Qualitäten. Besonders lobenswert war der Einsatz von Yngvar Tiefensee, der unermüdlich, im Zusammenspiel mit Wilson Behrendt und Martin Röthig, den Gegner unter Druck setzte, und mit seinen 9 Treffern an diesem Tag zum tollen Abschneiden beitrug. Auch unsere Jüngsten in der Mannschaft, Felix Schollbach und Talisha Pfeffel, gleichzeitig unser einziges Mädchen, standen spielerisch und kämpferisch den Großen nicht nach.

Gemeinsam mit Luka Thienelt, Hannes Rütten und Lukas Nowka bildeten sie die stabil stehende Abwehr.

Mit dem 2. Platz in der Staffelfase standen wir im Halbfinale und trafen auf die Jungen des ASF Haus des Lernens Spremberg. Ein super spannendes Spiel begeisterte die Zuschauer, unter denen sich auch Yngvars Vater und seine Großeltern befanden.

Besonders groß war der Jubel, als Yngvar den Führungstreffer für die Schiebell-GS schoss. Doch Spremberg glückte aus. Unserem Torwart Lukas G. war es mit Glanzparaden zu verdanken, dass wir kein weiteres Gegentor bekamen. Mit weiteren Toren von Martin Röthig und erneut Wilson Behrendt machten wir den Sack zu und erkämpften uns den 3. Platz!

Mit Medaillen, dem Pokal, einer Urkunde und Sachpreisen traten wir den Heimweg an.

Ein großes Lob an alle beteiligten Spieler, die unsere Schule würdig vertraten.

Iris Heine  
(Sportlehrerin)



### ***Das Dieselkraftwerk Cottbus - Kunstunterricht einmal anders!***

Auch in diesem Schuljahr können Schüler der Klassen 3 bis 6 unserer Schule dieses Projekt mit unterschiedlichen Themen genießen.

Ermöglicht wird es durch die erneute Unterstützung unseres Schulfördervereins, dem wir ganz herzlich Danke sagen. Er übernimmt alle Aktivbeiträge und Fahrkosten und zeigt damit, wie wichtig ihm auch eine praxisbezogene Unterrichtsgestaltung ist. Die Klasse 3a konnte am 13.05.2016 das erste Mal im Rahmen des Kunstunterrichts das Dieselkraftwerk nutzen. Nach einer interessanten Anreise mit Bahn, Bus und einem Fußmarsch durch die Innenstadt Cottbus, kamen wir am Amtsteich an. Eine Museumspädagogin begrüßte uns, erklärte die Nutzung des Gebäudes und machte uns neugierig auf eine Reise zum Planeten Andromeda. Ein Kunstwerk, was Erlebnisse des Künstlers beim Besuch dieses Planeten zeigte, mussten die Schüler erkennen und erklären. Später hatten alle Kinder nach einer Pause in der Kreativwerkstatt die Möglichkeit mit Farbe selbst von einem Planeten oder Außerirdischen zu erzählen.

Sie taten es mit der Fingermaltechnik in sehr kreativer und lustiger Form. Es gab so viele Ideen, dass unsere Arbeiten im nächsten Kunstunterricht an der Schule beendet werden.

Ein Picknick bei tollem Wetter am Teich beendete den Tag im Kunstmuseum. Den Rückweg und die Fahrt mit der Bahn nutzten wir schon zum Austausch: Wie hat es uns gefallen? Ein Dankeschön an Frau Weller, die die Klasse begleitete und eine hilfreiche Unterstützung war.

S. Handt, (Kunstlehrerin)



### **Wandertag der Klasse 3a – mit dem Ziel Dreiseitenhof in Steinitz**

Gut gelaunt und bei herrlichem Wetter zogen wir am Freitag (29.04.2016) nach einem gemeinsamen Frühstück gestärkt los. Herr Stelzer führte uns den Lehrpfad entlang durch Drebkau, über Koppeln und durch Wald und Wiesen bis zu unserem Ziel. Auch Frau Hering und Frau Glinzk staunten, wie toll alle mitwanderten.

In Steinitz wurden wir schon von Herrn Lehmann und Herrn Rehn erwartet. Sie hatten für uns das Stockbrotbacken und Getränke vorbereitet. Schnell erholten wir uns und konnten bei Sport und Spiel so richtig schön toben. Die Zeit verging viel zu schnell und schon mussten wir uns auch von Frau Berndt, die uns herzlich begrüßt hatte, verabschieden. Wir wanderten fröhlich und singend bis zur Schule zurück.

Ein Dankeschön an alle Eltern, die diesen Tag, der den Namen „Wandertag“ wirklich verdient hat, so toll unterstützt haben.

S. Handt, (Klassenlehrerin)



## Brandenburgischer Lehrerinnenpreis für Elke Richter

Am 09. Mai 2016 wurde in Potsdam in der Staatskanzlei der „Brandenburgische Lehrerinnen und Lehrerpreis“ verliehen.

Dafür waren insgesamt 50 Lehrkräfte nominiert. Sie alle wurden bei einer Festveranstaltung mit rund 220 Gästen durch unseren Ministerpräsidenten Dietmar Woidke und Bildungsminister Günter Baaske gewürdigt.

Nach einer Vorauswahl durch die staatlichen Schulämter entschied eine Jury des Bildungsministeriums mit Vertretern des Landesschüler- und Landeselternrates für je eine Preisträgerin oder einen Preisträger pro Landkreis und kreisfreier Stadt. So wurden insgesamt 18 Lehrer für ihre herausragende Arbeit mit dem diesjährigen „Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrerpreis“ geehrt.

Unsere Freude war groß, als wir erfuhren, dass Elke Richter von unserer Schiebell-Grundschule Drebkau neben Manfred Stolte vom Pückler-Gymnasium und Cordula Juretzek vom Spremberger Strittmatter- Gymnasium zu den Nominierten des Spree-Neiße-Kreises gehörte.

In der Laudatio für Elke Richter erwähnte der Ministerpräsident unter anderem ihre seit 25 Jahren höchst erfolgreiche Lei-

tungstätigkeit in der Schiebell- Grundschule, für die sie bei zwei Schulvisitationen jeweils beste Wertungen erhielt sowie ihr äußerst hohes Engagement als Mathematik- und Klassenlehrerin, weshalb die Schüler von ihr schwärmen. Sie hat sich um die Integration behinderter Kinder und Kinder mit Migrationshintergrund verdient gemacht und schafft den Spagat zwischen den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

Sie steht für hohen persönlichen Einsatz und dauerhaft herausragende Leistungen.

Er endete mit den Worten: „Dafür, liebe Elke Richter; gibt es den Lehrerinnenpreis 2016 für den Landkreis Spree - Neiße. Herzlichen Glückwunsch.“

Wir, das Lehrerkollegium sowie die Schüler und Schülerinnen der Schiebell-Grundschule und auch die Eltern freuen uns mit ihr und sagen voller Stolz ebenfalls:

**Toll! Herzlichen Glückwunsch!**

Christina Dokter



Schiebell-Grundschule Drebkau

**Liebe Einwohner der Stadt Drebkau,**

wir laden alle interessierten Bürger recht herzlich zu unserer feierlichen Auszeichnung der besten Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 des Jahrganges 2016 anlässlich des Schiebell-Festes ein.

Sie findet am **Freitag, dem 24. Juni 2016, um 9.00 Uhr** auf dem Friedhof in Drebkau vor der Schiebellhalle statt.

Richter, Schulleiterin



# Einladung

„Die Sternschnuppen“  
der Schiebell-Grundschule Drebkau  
laden zum

## "16. Theatertag"

am **Mittwoch, dem 01. Juni 2016,**  
in die Turnhalle der Grundschule Drebkau ein.

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Gezeigt werden wieder 2 Stücke aus der kreativen Feder von Frau Dokter.**

„Besuch aus dem Universum“

(gespielt von Schülern der Klassenstufen 1 bis 4)

und

„Alma bekommt einen Tipp“

(gespielt von Schülern der Klassenstufen 5 und 6)

**In der Pause wird ein kleiner Imbiss angeboten.**

**Eintrittspreise: Kinder: 2€ Erwachsene: 5€**

## Die Arbeitsgemeinschaft „Kreativ“ sagt

## Grundschule Leuthen



Hier sprechen die Kinder von der Arbeitsgemeinschaft „Kreativ“.  
Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Baumscheiben beim Opa von Maurice Kanter, Herrn Böttcher. Ohne diese Scheiben hätten wir unser Muttertagsgeschenk nicht in die Tat umsetzen können.  
Wir sind immer dankbar für jede Art von Unterstützung.

Die AG „Kreativ“



## Besuch vom DFB-Mobil

Am 2. Mai 2016 besuchte uns wieder das DFB-Mobil. Dieses ist nun schon zu einer sehr schönen Tradition an unserer Schule geworden. Die beiden vom DFB verantwortlichen Männer übernahmen für die Klassen 3, 5 und 6 an diesem Tag die Gestaltung der Sportstunden. Sie zeigten den Schülern spielerisch die verschiedensten Möglichkeiten im Umgang mit dem Ball. Unsere Schüler waren mit hoher Konzentration und Aufmerksamkeit dabei. In den einzelnen Übungen versuchten sie alle angebotenen Bewegungsaufgaben so korrekt wie möglich umzusetzen. Dem ein oder anderen gelang dieses auch hervorragend. Leider sind 45 Minuten immer so schnell vorbei. Als Dankeschön für ihre tolle Mitarbeit erhielten am Ende alle Schüler ein kleines Geschenk. Natürlich möchten wir uns auch bei den beiden Verantwortlichen für die geleistete Arbeit bedanken und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Simone Granzow, Sportlehrerin



## Englisch mal anders

Am Freitag, dem 13. Mai 2016, machte die 5. Klasse der Grundschule Leuthen im Englischunterricht Sandwiches – sogenannte „doorstoppers“. Jeder brachte verschiedene Zutaten mit, die auf einer „shoppinglist“ eingetragen waren: tomatoes, lettuce, cucumbers, eggs, butter, salami, ham...u.s.w.. Damit wurden Toastscheiben belegt. Alle fanden, dass es eine sehr gute Englischstunde war. In der darauffolgenden Frühstückspause aßen wir alles auf. Es war eine praktische Vokabelübung.

Janika Galow, Klasse 5



### Wandertag der 5. Klasse - Theater in Cottbus ? ... geht auch anders ...!

Als uns unsere Klassenlehrerin Frau Scholtka fragte, ob wir Lust hätten, einmal einen Blick hinter die Kulissen des „Großen Hauses“ zu werfen, waren alle einverstanden und auch neugierig ... aber dies hat keiner von uns erwartet!

An einem Aprilmorgen empfing uns Praktikantin Sophie am Eingang, begrüßte uns freundlich und erklärte einige wichtige Fakten zur Entstehung und Geschichte des Theaters. Aber schon in den oberen Räumen waren einige Entdeckungen echt cool, wie zum Beispiel die Kuppel im oberen Foyer. Auch der Gang in die einzelnen Ränge oder auf die schon eingerichtete Bühne war aufregend. Aber was sich hinter, unter und über der Bühne befindet, das ahnte zu diesem Zeitpunkt noch keiner von uns! Besonders interessant: die Requisitenabteilung ... was dort alles zu finden war ...und echt viel Schummelware haben wir entdeckt!

Weiter ging es zur Maske, in den Bühnenbau, in den Orchestergraben, unter die Bühne und hoch bis unter das Dach. Frau Dreko, Theaterpädagogin im Haus, zeigte uns auch, wo und wie die Schauspieler üben und sich auf die Vorstellungen vorbereiten.

Wir durften sogar mit einigen in der Kantine frühstücken. Gut gestärkt ging es weiter in die Tischlerei und in die Schlosserei. Echt überwältigend, wie viele Menschen arbeiten, bevor man ein fertiges Bühnenstück sehen kann.

Zum Abschluss durften wir nun selbst tätig werden, einige Übungen ausprobieren und kleine Szenen spielen. Super anstrengend, so ein Schauspielereleben!!

Wir waren alle sehr überrascht und fanden diesen Wandertag wirklich toll.

Amelie Arndt, Klasse 5



Weitere Informationen unter:  
[www.drebkau.de](http://www.drebkau.de)

### Geburtstage und Jubiläen

#### Der Bürgermeister gratuliert...

**Hinweis:** Entsprechend der Mitteilung des Einwohnermeldeamtes zum neuen Bundesmeldegesetz (BMG) – Altersjubiläen gesetzlich neu geregelt -, veröffentlicht im Drebkauer Amtsblatt Ausgabe 22/2015, Seite 8, erfolgen die Gratulationen künftig nach der neuen Gesetzgebung.

**OT Drebkau**

04.06.2016	85 Jahre	Helmut Trebeck
11.06.2016	70 Jahre	Helga Liebeck
14.06.2016	75 Jahre	Gerda Puls
21.06.2016	80 Jahre	Georg Neumann
24.06.2016	75 Jahre	Giesela Schade

**OT Jehserig**

05.06.2016	75 Jahre	Hannelore Kosmalla
25.06.2016	70 Jahre	Christine Lehnig

**OT Kausche**

17.06.2016	75 Jahre	Sieglinde Böhm
------------	----------	----------------

**OT Laubst**

18.06.2016	70 Jahre	Artur Herden
22.06.2016	70 Jahre	Peter Lucia

**OT Leuthen**

05.06.2016	75 Jahre	Wolfgang Bartsch
08.06.2016	75 Jahre	Wera Friesen
13.06.2016	80 Jahre	Gerda Imbusch



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,  
03116 Drebkau  
Tel. und Fax.: 035602 / 709

**Öffnungszeiten unseres Büros:**  
Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,  
Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr



### Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im Juni:

<b>Sonntag, 05. Juni</b>	10.30 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
<b>Sonntag, 12. Juni</b>	14.30 Uhr	<b>Stadtkirche - Familiengottesdienst</b> mit I. Lüskow u. den Kindern, Pfr. Selchow
	<b>gegen 15.30 Uhr</b>	<b>Gemeindefest mit Kaffee und Kuchen und buntem Programm im Garten in der G. v. Schiebellstr. 19.</b>
<b>Sonntag, 26. Juni</b>	10.30 Uhr	Hoffnungskirche Frau Engelmann
<b>Sonntag, 3. Juli</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst Open Air zum Bergmannstag auf der Festwiese am Steinitzhof, Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

### Einladung

- Wir laden Sie herzlich ein, **am Sonntag dem 29. Mai im Rahmen des Sozialen Trödelmarktes auch unseren Stand vor der Stadtkirche zu besuchen.**

- Weiterhin sind Sie ganz herzlich eingeladen **zum Familiengottesdienst am 12. Juni um 14.30 Uhr in der Stadtkirche mit einem Überraschungsthema aus der Bibel und danach so gegen 15.30 Uhr zum Gemeindefest im Garten in der G. v. Schiebellstr. 19.**

Dort können wir dann ein Bibelmobil begrüßen.

### Treffpunkte:

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich vor der Sommerpause das letzte Mal am **6. Juni, um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum**. Erste Probe nach der Sommerpause ist der 15. August zur gewohnten Zeit.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer **freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum**.

**Ev. Kindertreff** für Kinder der **1.-3. Klasse** immer mittwochs von **13.30 - 14.20 Uhr AG in der Schiebell-Grundschule Drebkau**. Die Kinder der **4.-6. Klasse** treffen sich ebenfalls immer **mittwochs von 15.15 Uhr - 16.15 Uhr im Gemeindezentrum/ Hoffnungskirche in Kausche**.

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

### Wir grüßen Sie mit der Monatsspruch für Juni 2016:

**"Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden." Ex.15,2**

Wir singen, spielen, basteln, entdecken biblische und andere Lebensgeschichten, feiern ab und zu ein Fest und fahren zu Freizeiten. **OFFEN FÜR ALLE KINDER!!!**

**Konfirmandentreff:** Jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

**Jugendarbeit** - Kontakt: Cord Heinemann, Tel. 03573 65 80 73

**Dankeschön! DANKE ALLEN** Gebern, die durch Ihre Spenden und Kollekten geholfen haben, dass der Schuldenberg der Stadtkirche schon beträchtlich kleiner geworden ist. Wir sind aber weiterhin auf Spenden angewiesen und sehr dankbar, wenn Sie uns mit Ihren Spenden und Kollekten unterstützen würden. Hier noch einmal die Konto - Nummer:

**Empfänger:** Ev. Kirchenkreisverband NL  
**Bank:** Ev. Bank; **BIC:** GEN ODEF 1 EK1  
**IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50  
**Verwendung:** RT 6153, 0110.01.2200, Ihr Name

**Herzlichen Dank!**

### Mitteilung der Friedhofsverwaltung

**Wir weisen wiederholt darauf hin, dass das Befahren der Friedhofsanlagen mit Fahrzeugen aller Art, einschließlich Fahrrädern nicht gestattet ist, ausgenommen sind Rollstühle und Kinderwagen.** Bei Zuwiderhandlungen wird lt. Beschluss 10/16 des GKR ein Bußgeld erhoben.

Für Gewerbetreibende gilt diese Regelung nicht.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Wir bitten weiterhin, die Liegezeit Ihrer Angehörigen zu überprüfen. Die Liegezeit beträgt für alle Erd- und Urnenbestattungen ab Juni 2014 einheitlich 20 Jahre, für alle Erdbestattungen davor 25 Jahre. Eine selbstständige Einfriedung der Grabstelle ist lt. Beschluss des GKR nicht gestattet.

**Am Donnerstag, dem 02.06. 2016 werden wir wieder die Standfestigkeitsproben auf den Friedhöfen in Drebkau und Steinitz durchführen.**

Wir grüßen Sie mit einem Spruch von P.S. Buck:

"Die wahre Lebensweisheit besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen."

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen

Pfr. Selchow, der Gemeindevorstand und Frau Wilk

### Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de  
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de  
**03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14**  
**Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567**  
Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



### Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399  
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

**Unser Konto** für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

**Kontoinhaber:** Ev. Kirchenkreisverband NL

**Bank:** Evangelische Bank

**BIC:** GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

**Verwendungszweck:** RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

### Monatsspruch für Juni:

**„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ 2. Mose 15,2**

### 1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

**Sonntag, 29.05.2016** 15.00 Uhr Martinskirche Madlow  
Erzählgottesdienst mit

**Sonntag, 05.06.2016** 10.00 Uhr

der Kreiskatechetin  
Manuela Trummer und  
Team, Picknick, Sport  
und Spaß für Groß und  
Klein  
Schorbus  
Jubelkonfirmation / Pfr.  
Robert & Pfrn. Doris

		Marnitz / + Abm. / + Kirchenchöre von Leu- then-Schorbus + Cott- bus-Madlow
<b>Sonntag, 12.06.2016</b>	09.00 Uhr	in Leuthen / Pfr: R. Marnitz
<b>Sonntag, 19.06.2016</b>	09.00 Uhr	Illmersdorf / Prädikant S. O. Lohmann
<b>Sonntag, 03.07.2016</b>	14.00 Uhr	Sommerfest in Madlow / Pfr. R. Marnitz/S. Aegerter

## Hinweise:

### a) Jubelkonfirmation in der Kirche Schorbus

Herzliche Einladung am Sonntag, 05. Juni 2016 um 10.00 Uhr, in die Kirche Schorbus

Die Jubilare treffen sich bereits um 9.15 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Zum Kirchenkaffee gibt es ein Büfett mit herzhaften Speisen, Kuchen und andere kulinarische Köstlichkeiten.

### b) Gemeinsames Sommerfest an der Martinskirche mit der Luthergemeinde

Sonntag, 03. Juli, 14.00-17.30 Uhr, mit Gottesdienst im Freien und anschließendem bunten Programm für Groß und Klein. Thema: „Einfach spitze, dass du da bist.“ Kuchenspenden oder andere kulinarische Köstlichkeiten für das Büfett sind herzlich erbeten.

**2. Christenlehre (für 4. – 6. Klasse):** mit Katechetin Sabine Gosdschan wöchentlich montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen.

**3. Religionsunterricht (für 3. Klasse):** mit Pfn. Doris Marnitz wöchentlich dienstags in der Schule Leuthen im Anschluss an den Unterricht;

**4. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)** dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wechselnde Orte: **7. Klasse:** 31. Mai (GH Madlow), 7. + 14. + 21. + 28. Juni, (Pfarrhaus Leuthen)

**Erlebnis Kirche:** Sonntag, 29. Mai, 15.00 Uhr; Gemeinderüste nach Groß Bademeusel vom 07. bis 09. Oktober 2016: Ob allein oder als Familie. Anmeldungen ab sofort über das Pfarramt Madlow möglich.

**5. Gebetstreff „Zeit mit Dir“**, gemeinsam für unsere Gemeinde und unseren Stadtteil zu beten und auf Gott zu hören. Nächstes Treffen: 6. Juni, 15.00 Uhr, Martinskirche Madlow, Ansprechpartner Astrid Erichsen, Tel: (0355) 35551982;

**6. Kindertag in Leuthen!** Sonnabend, 11. Juni, 10.00 – 13.00 Uhr in der Kirche Leuthen, Thema: Noah und der Regenbogen;

**7. Junge Gemeinde** trifft sich immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus Madlow; (nicht in den Ferien)

**8. LandesJugendCamp** in Eberwalde vom 17.-19. Juni 2016; unter dem Motto „Raus aus der Komfortzone“ findet das große Treffen der Evangelischen Jugend statt. Die Konfirmanden der 8. Klasse und unsere Junge Gemeinde sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus Cottbus (Luthergemeinde/Klostergemeinde) sowie aus den Kirchengemeinden Dissen-Sielow und Forst-Nord an diesem Festival teilzunehmen

**9. Chorproben des gem. Chores in der Regel dienstags unter der Leitung von Jana Lippert:** im Juni, Gemeinderaum Leuthen. Gemeinsame Chorproben mit Madlow werden gesondert abgesprochen.

Neue Sänger sind herzlich willkommen!

**10. Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:** wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus unter der Leitung von Jana Lippert. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

**11. Gemeindegemeinderat:** GKR Sitzung, Montag, 06.06.2016 um 19.30 Uhr in Schorbus;

**12. Frauenkreis Leuthen:** Mittwoch, den 15. Juni 2016 um 14.30 Uhr, Gemeindehaus Leuthen;

**13. Pfadfinden an der Martinskirche** Sonnabend, 18. Juni, 9.30 Uhr-12.00 Uhr, für Kinder und Jugendliche ab 1. Klasse. Infos bei Dorothee Lattig, Tel. (0176) 62394663

pfadfinden@martinskirche-cottbus.de oder über Pfarramt Cottbus –Süd (0355) 522828

**14. Frauenhilfe Schorbus:** Mittwoch, 22. Juni 2016 um 15.00 Uhr, im Gemeinderaum des Pfarrhauses Schorbus;

**15. Kirche Illmersdorf!** Besichtigungen der Mumiengruft sind nur durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow möglich!

### 16. Gesprächskreis „Glaube, Bibel, Alltag“

Mittwoch, 29. Juni, 19.30 Uhr, Martinskirche Madlow, Thema: Ein Reisebericht aus der Mitte. Bernd Wermelskirchen (Kirchenältester) und Conny Ohme berichten von ihrer dreiwöchigen Rundreise durch China.

Wir grüßen Sie mit dem Spruch aus Mt. 11,28: „Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen  
Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Melcher.

## Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



### Gottesdienst in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 12.06.2016, um 9.00 Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

### Vorschau Juni

Am 26.06.2016 um 14.00 Uhr wird wieder der Gospelchor aus Leuthen/Schorbus bei uns zu Gast sein. Im Anschluss an das Chorkonzert wollen wir mit Ihnen gemeinsam Kaffeetrinken. Sagen Sie es bitte weiter! Über recht viele Konzertbesucher würden wir uns sehr freuen.

### Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am 14.06.2016 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Greifenhain.

Am gleichen Tag um 16.00 Uhr treffen sich unsere Christenlehrekinder.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Kunstrüste der Kinder und Jugendlichen unserer Kirchengemeinden in der Zeit vom 31.07.2016 bis zum 06.08.2016 in Klein Döbbern durchgeführt.

Interessierte Kinder und Jugendliche können sich bei Frau

Schütt (Tel. 035751/20594 oder 035751/286180) in Welzow anmelden. Zu allen Veranstaltungen sind Sie schon jetzt recht herzlich eingeladen.

Recht herzlich möchten wir allen Helfern danken, die uns beim Frühjahrsputz auf dem Friedhof in Greifenhain am 30.04.2016 unterstützt haben.

*Du bist ein Geist der Liebe, ein Freund der Freundlichkeit*  
EG 133,7 v. Paul Gerhardt

Es gibt so viele wunderbare Bilder und Worte, um Gott in seinem umfassenden Wirken zu beschreiben. Und doch reicht das bei weitem nie aus, weil Gott unbeschreiblich und unfassbar bleibt. Allein schon, wie der dreieinige Gott sich in der Bibel als ein Gott der Liebe geoffenbart hat, können unsere menschlichen Sinne nie ganz ergründen. Von dieser göttlichen Liebe leben wir Menschen täglich. Durch Gottes Freundlichkeit wird uns Freude zuteil. Der bekannte Liederdichter Paul Gerhardt hat dies kurz und knapp formuliert, indem er Gott als den Freund der Freundlichkeit beschreibt. So einen Freund brauchen wir wirklich – und wir haben ihn in Jesus Christus tatsächlich!

Wir wünschen Ihnen gesegnete Zeit

Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)  
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain

## Kirchengemeinde Casel



Am 19.05.2016 fand in Casel eine wichtige Bauberatung für den 2. Bauabschnitt Dach und Fassade statt. Die aktuellen Kosten dafür belaufen sich auf 13.3400,00 Euro. Gemeinsam haben Frau Gärtner vom kirchlichen Bauamt Berlin, Superintendent Herr Köhler, Architekt Herr Mücklausch, Herr Rose-now Baubeauftragter des Ev. Kirchenkreises Niederlausitz, Pfarrer Eiselt, Frau Bunk und Herr Dommaschk Gemeindegemeinderat Casel und Frau Dommaschk Förderverein Kirche Casel e.V. den Finanzierungsplan aufgestellt.

Unsere Aufgabe ist es nun, 6 mitunter schwierige Anträge auf finanzielle Unterstützung zu stellen. Wenn alles klappt, bleibt für uns eine Summe von 19.400,00 Euro. Für den 1. Bauabschnitt konnten wir 15.000,00 Euro aufbringen. Dann schaffen wir das jetzt alle gemeinsam auch.

### Aufruf

**Hiermit bitten wir, denen es möglich ist, uns finanziell zu unterstützen. Ist der Betrag noch so klein, hilft er uns doch unser Ziel zu erreichen.**

**Förderverein Kirche Casel e.V.  
Sparkasse Spree-Neiße  
Konto-Nr.: DE76 1805 0000 0190 0085 80  
SWIFT-BIC: WELADED1CBN**

Am **19.06.2016** wird sich unsere kleine Kirche von ihrer schönsten Seite zeigen.

Wir laden Sie hiermit recht herzlich zum Gottesdienst um **13.00 Uhr** ein. Die Begleiter des Johann, 2 Mädchen und die Krone besuchen den Gottesdienst. Pfarrer Stephan Magirus wird sie segnen.

### Was hat es auf sich mit dem Johannistag?

Der Bußprediger vom Jordan, ein leiblicher Vetter Jesu und als sein Vorläufer bezeichnet, genannt Johannes der Täufer, ist – neben der Gottesmutter Maria – der einzige Heilige, dessen Geburtstag die Kirche neben dem sonst üblicherweise gefeierten Todestag begeht. Aber nicht nur in der Liturgie hat der Verwandte Jesu Spuren hinterlassen. Der Johannistag wird auch heute noch als ein Fest des Sommerhöhepunktes gefeiert. Die Johannisnacht am 24. Juni gilt als die kürzeste Nacht des Jahres: An keinem Tag des Jahres leuchtet die Sommersonne länger.



Nicht nur in ländlichen Gegenden brennen am Abend des 24. Juni die Johannisfeuer. Fauna und Flora hat Johannes der Täufer, dessen Geburtstag Festanlass ist, seinen Namen aufgeprägt. Zum Johannistag

gehörten früher Johanniskränze aus siebenerlei oder neunerlei Kräutern und Pflanzen, z.B. Bärlapp, Beifuß, Eichenlaub, Farnkraut, Johanniskraut, Klatschmohn, **Kornblumen**, Lilien, Rittersporn und **Rosen**. Heute auch noch. Erleben Sie in Casel mit uns einen wunderschönen Tag.

Die Kirchengemeinde Casel

## Vereine, Verbände & Sonstiges

### Ortsteil Drebkau

#### Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
dienstags	18.30 Uhr	Kreativgruppe
Donnerstag, 16. u. 30.6.	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch
Mittwoch, 08.u. 22.06.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
donnerstags	09.30 Uhr	Sport
<b>Donnerstag, 02.06.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Geburtstag des Monats</b>



#### Reiseangebot:

**Im nördlichen Havelland unterwegs – am 29. Juni 2016**

Fahrt nach Ribbeck; Besichtigung „Birnbäum“ und Kirche, Bummel im Schlosspark; Fahrt nach Wusterhausen/Dosse; romantische Schifffahrt auf der Kyritzer Seenplatte inkl. Passage des idyllischen Waldkanals; Mittagessen; Stadtbesichtigung in Kyritz (Rathaus, Marienkirche, Brunnen „Bassewitz-Sage“, auf dem Marktplatz und anderes); Abendessen (kalte Platte)

#### Keine Scheu vor dem Computer!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau findet **jeden Donnerstag ab 09.30 Uhr** ein Computerkurs für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehständler und Arbeitssuchende. **Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.**

**Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).**

**Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.**

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

## Einladung zur 23. Brandenburgischen Seniorenwoche vom 13. bis 17. Juni 2016

### Montag, 13. Juni 2016, um 14:00 Uhr bei der Sektion Kegeln Drebkau

Wird die Brandenburgische Seniorenwoche 2016 durch einen Vertreter der Stadt Drebkau sowie der Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau, Frau Lippert, bei der Sektion Kegeln des SV Einheit Drebkau, in der Drebkauer Hauptstraße eröffnet. Nach einem kleinen Kegelwettbewerb mit Überraschungen und anschließender Stärkung lassen wir den Tag ausklingen.

### Mittwoch, 15. Juni 2016, um 14:30 Uhr im OT Greifenhain

Laden wir unsere Seniorinnen und Senioren zu einer Wanderung durch den Ort ein. Wir beginnen mit einer Besichtigung der Kunstkirche unter der Leitung von Pfarrer Schütt. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen bei der Ortsvorsteherin Frau Ilona Höfig, geht es zur Besichtigung der Mineral-Krystalsammlung zu Herrn Bernd.

Wir haben dieses Jahr die Möglichkeit, dass wir nach Greifenhain mit einem **Bus vom Unternehmen Weller** fahren können. Bei Interesse bitte Anmelden bis zum **31. Mai 2016**.

### Freitag, 17. Juni 2016, 15:00 Uhr im Bürgerhaus Kausche

Lassen wir die 23. Brandenburgische Seniorenwoche 2016 mit einem kulturellen Programm ausklingen. Nach einer kurzen Begrüßung unterhalten uns:

- die Kinder aus der Kita Greifenhain und
- und mit „Melodien der Berge“ durch Manuel Meier

### Anmeldung zur Transportabsicherung (Bus)

Ortsteil	Ansprechpartner	Telefonnummer
Casel	Frau Falte	035602 20736
Domsdorf	Frau Kubaczyk	035602 986
Drebkau	Frau Andrecki	035602 669
Greifenhain	Frau Höfig	035602 21934
Jehserig	Frau Lehnig	035602 21345
Kausche	Frau Engelmann	035602 22142
Laubst	Herr Killer	035602 21792
Leuthen	Frau Hübner	035602 21199
Siewisch	Frau Lippert	035602 20583
Schorbus	siehe Leuthen oder Siewisch	

*Wir freuen uns auf Sie,  
Ihr Seniorenbeirat der Stadt Drebkau!*

## Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V.

Datum: Mittwoch, 29. Juni 2016  
Uhrzeit: 18.30 Uhr  
Ort: Seniorenclub Drebkau

lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder herzlich ein!

### Tagesordnung:

1. Rechenschafts- und Kassenbericht für das Jahr 2015
2. Entlastung des Vorstandes
3. Vorschläge und Neuwahl des Vorstandes für die nächsten 2 Jahre
4. Diskussion über Tätigkeit, zukünftige Ausstellungsthemen und Erwerb von Exponaten
5. Sonstiges
6. Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand



## Einladung Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.



Zur nächsten Vereinsversammlung am **Sonntag, den 05.06.2016 um 10.00 Uhr** lade ich alle Imkerkollegen recht herzlich ein.

Die Versammlung findet diesmal im Rahmen einer Standbegehung am Wanderwagen des Imkerkollegen Herrmann statt. Der genaue Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Die bestellte Ameisensäure kann an diesem Tag in Empfang genommen werden.

Michael Herrmann, Vorsitzender



## Achtung Kegelfreunde !



Unser nächster Kegeltermin ist am **Freitag, den 10.06.2016 um 18.00 Uhr** auf der Kegelbahn in Drebkau. Anfänger und Partner sind herzlich willkommen.

Glückauf ! Schötz, Vorsitzender

## Wichtiger Hinweis!

Bei der Übersendung von Beiträgen, die das Datenvolumen von 3 MB überschreiten, bitte ich um telefonische Vorabprache! Wir bitten darum, von vorgestellten redaktionellen Beiträgen Abstand zu nehmen. Dadurch reduziert sich für andere Beiträge oftmals der Platz.

Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 03 56 02 / 52 67 10

**Sonne-Wolkenmix, frische Brise und tolle Stimmung**  
**Das war der „12. Drebkauer Kreisel“ am 01.05.2016 mit 319 Teilnehmern**

**Wettstreit der Ortsteile:**

Casel/Illmersdorf	303 Einwohner/9 TN f.den OT	= 2,97 %	(Pl:8)
Domsdorf/Steinitz	181 Einwohner/9 TN f.den OT	= 4,97 %	(Pl:6)
Drebkau/Golschow	2121 Einwohner/23 TN f.den OT	= 1,08 %	(Pl:10)
Greifenhain/Radensdorf	247 Einwohner/7 TN f.den OT	= 2,83 %	(Pl:9)
Jehserig/Rehnsdorf/Papproth/Merkur	425 Einwohner/19 TN f.den OT	= 4,47 %	(Pl:7)
Kausche	328 Einwohner/ 66 TN f.den OT	= 20,12 %	(Pl:1)
Laubst/Löschen	255 Einwohner/16 TN f.den OT	= 6,27 %	(Pl:5)
Leuthen	875 Einwohner/58 TN f.den OT	= 6,63 %	(Pl:4)
Schorbus/Klein Oßnig/Auras/Oelsnig	666 Einwohner/82 TN f.den OT	= 12,31 %	(Pl:2)
Siewisch/Koschendorf	240 Einwohner/24 TN f.den OT	= 10,00 %	(Pl:3)
TN aus anderen Orten	6		

Plätze 1 bis 3	Platz 1 OT Kausche (1 Pokal, 200,00 Euro Preisgeld und 1 Urkunde) Platz 2 ging an den OT Schorbus (1 Pokal, 100,00 Euro und 1 Urkunde) Platz 3 ging an den OT Siewisch (50,00 Euro und 1 Urkunde.)
Älteste/r aktive/r Teilnehmer/in	Christa Lehmann aus dem OT Siewisch Herbert Ost aus dem OT Drebkau
Jüngste/r aktive/r Teilnehmer/in	Ole Bornschein Eleazar Hühnke (der Vorname wurde versehentlich als Mädchen eingestuft), die jüngste Teilnehmerin war demnach Stella Handrick (Die Eltern können im Steinitzhof gern die Urkunde und einen kleinen Preis für Ihre Tochter abholen. Bitte vorher anrufen 035602-526710)
Am weitesten angereiste Teilnehmer	Tony Brodowsky aus Riedstadt W. Petschel aus Bremen
Lustigste Truppen	Platz 1: Die „Sportfrauen“ aus dem OT Leuthen konnten sich über 6 Flaschen Eierlikör und 1 Urkunde freuen. Platz 2: Der Kauscher Karnevalverein e.V konnten sich über 4 Flaschen heimischen Wein und 1 Urkunde freuen.
Quiz um den Gräbendorfer Garten/See	Platz 1 Claudia Kühn und Torsten Pflug aus Spremberg Platz 2 Lia Kreißl Platz 3 Bernd Hoßmar

„Ohne Moos nichts los“ – Ein besonderes Dankeschön richte ich an die Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer. Organisation und Koordination ist eine Sache, jedoch erst die vielen fleißigen Helfer, Sponsoren und letztendlich die zufriedenen Teilnehmer machen ein gelungenes Fest daraus.

**Deshalb geht ein herzliches DANKE!** an die VR Bank Lausitz eG für die 3 Pokale und logistische Unterstützung; die Sparkasse Spree-Neiße für logistische Unterstützung; die Gastgeber des OT Kausche anlässlich 20 Jahre Ortsumsiedlung Kausche – speziell an den Ortsvorsteher und seinen Stellvertreter, Herrn Junge und Herrn Köthen für die super tolle logistische Unterstützung an der Stempelstelle 8 und an die fleißigen „Hände“ und die Sportgemeinschaft in Kausche sowie die tollen Tänzer aus Kausche sowie an das Gaststättenteam um Stefan Schulze. Das muss auch einmal gesagt werden: Ich beneidete Stefan Schulze nicht um den Grill-Job. Früh um 5 Uhr „Schwein-am-Spieß-Vorbereitungen und um 20.00 Uhr ging es um Abbau und Aufräumen. Deshalb „Daumen hoch“ für diese Leistung, die gern übersehen wird. Danke auch dem Bauhofteam der Stadt Drebkau; den polnischen Gästen aus Czerwiensk und den Organisatoren, den ehrenamtlichen Helfern an den 8 Stempelstellen; der BARMER GEK Cottbus, den Fotografen Jens Hoppstock und Karsten Klante; Torsten Schroschk für die Unterhaltung als DJ; der Veranstaltungsagentur Bolc & Bröske für den „Steinitzer Alpenpasspokal“ sowie Frau Berndt, Frau Raschick und Frau Zocher aus Greifenhain an der Steinitzer Treppe; Frau Krohn mit ihrem Team des UBZ e.V. für das erstmalig durchgeführten Quiz um den Gräbendorfer Garten; Marion Hirche für die Moderation und den Ehrengästen Lothar Thoms, Ullrich Freese und Birgit

Paulick sowie Sabine Brack von der VR Bank Lausitz eG Kolkwitz und Drebkau.

**An den Stempelstellen saßen:**

**Stempelstelle 1:** Angelfreunde des 1. Angelverein Drebkau e.V. (von Anfang an dabei, DANKE)

**Stempelstelle 2:** Familie „Fahrrad“-Richter aus Rehnsdorf (neuer Anlaufpunkt, Danke an den kleinen fleißigen Stempelhelfer. Würde mich freuen, wenn im kommenden Jahr dieser Radlertreffpunkt wieder dabei ist.)

**Stempelstelle 3:** FREE e.V. Auras, besonders an Familie Reymann (Die Auraser Plinse sind schon Kult und ein „Muss ich essen“ für jeden Radler)

**Stempelstelle 4:** Radsportgruppe des SG Blau-Weiß Schorbus e.V. (Unter der Regie von Herrn Rädcl klappt alles hervorragend.)

**Stempelstelle 5:** Herr Schulze in Laasow – neuer Inhaber der Beachbar (Er hat erst in der Vorwoche des Drebkauer Kreisels die Beachbar übernommen und spontan „Ja“ zum Mitmachen gesagt)

**Stempelstelle 6:** „Sabine und Team“ aus Greifenhain/Radensdorf (Ein Lob an das Schlossherren-Ehepaar, die sich stets um einen Ersatz als Kreiselstempler kümmern, obwohl das Haus mit Gästen voll war)

**Stempelstelle 7:** Christel Zscheschang und Diane Kappelt (Mädels, auf Euch kann ich mich immer verlassen)

**Stempelstelle 8:** Ivonne Junge (Danke für den spontanen, fleißigen Einsatz, weil es mit der Jugend nicht ganz so toll klappte)

Und ein ganz großes „DANKESCHÖN“ geht an die 319 Radler sowie an unsere bezaubernde 10. Brunnenfee Sylvia. Die Organisation dieses Festes macht Freude, die Annahme ist ein Zeichen, dass man es richtig macht und der größte Dank für einen Veranstalter ist, wenn ein stetes Wachsen sowie eine traditionelle Entwicklung zu sehen ist. Wichtig ist doch, dass die Teilnehmer Spaß und Freude hatten. Ein Beispiel: Ein junges Pärchen aus Cottbus nahm das erste Mal am Kreisel teil. Sie kommen im nächsten Jahr wieder, weil die Veranstaltung toll war. Ich sehe Herrn Klapezynski mit der Rikscha, Gruppen, Einzelkämpfer, viele Familien, kleine lachende Gesichter und, und, und ....., dafür lohnt es sich, diese Familienradsportveranstaltung durchzuführen. Wenn wir gemeinsam zeigen, dass wir besondere Gastgeber sind und

das auch nach außen strahlen, werden wir auch als freundliche touristische Region wahrgenommen. Hinweise nehme ich gern unter [loewa@drebkau.de](mailto:loewa@drebkau.de) entgegen. Vorschläge, werden (soweit machbar) mit in die Organisation des nächsten Drebkauer Kreisels einbezogen. Ich freue mich auf den "13. Drebkauer Kreisel" im Jahr 2017 und, vielleicht knacken wir ja wieder die Höchst-Teilnehmerzahl von 473 aus dem Jahr 2015?! Bildimpressionen können unter [www.drebkauer-ansichten.de](http://www.drebkauer-ansichten.de) in Augenschein genommen werden.

Petra Loewa  
SB Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Tourismusförderung



Große Freude beim ältesten Teilnehmer (84) Herbert Ost aus dem Ortsteil Drebkau. Er erhielt gleich zwei Preise. Die Mitarbeiterin des Steinitzhofes, Frau Berndt, überreichte im Ausstellungsraum des Hauses C den per Los entschiedenen „2. Steinitzer Alpenpass“ und die kleine Aufmerksamkeit für den ältesten Teilnehmer. Herr Ost hatte zudem als erster Kreiselteilnehmer am 01. Mai die Steinitzer Treppe erreicht.



Zwischenstopp der zweitplatzierten lustigsten Truppe „Kauscher Karnevalsverein“ am 01. Mai beim „Tag der Vereine“ in Leuthen

### Impressionen des „12. Drebkauer Kreisel“



Der erste Platz für die „lustigste Truppe“, die Sportmädels aus Leuthen

6  
6  
6  
J  
A  
H  
R  
E

# SIEWISCH

# 28. MAI 2016

Auf unsere kleinen Gäste wartet eine große Hüpfburg, wer möchte, kann sich Schminken lassen sowie ein kleiner Streichelzoo.

14:00 Uhr Eröffnung (Kaffee & Kuchen - mit den Welzower Blasmusikanten -);Prämierung der besten Bäckermeister)

14:30 Uhr Lasst die Spiele beginnen ...wer gewinnt? (Folgende Disziplinen warten auf Sie:  
 \* Kräfteressen beim Traktorziehen \* Wer trifft den Nagel auf den Kopf? \* Wer ist der schnellste Skiläufer?)

15:30 Uhr DJ Torsten bringt Musik und gute Laune - Modenschau "aktuelle dänische Mode für jeder Mann und Frau"

16:30 Uhr Die Feigenblätter aus Dresden - Teil 1      19:00 Uhr Die Feigenblätter aus Dresden - Teil 2

17:30 Uhr Übungslauf des Fahrradparcours      20:00 Uhr Start des großen & gewagten Fahrradparcours

18:30 Uhr Wer hat die Spiele gewonnen? Die Siegerehrung

21:30 Uhr Siegerehrung Fahrradparcour

Tanz und Spaß mit DJ Torsten

Für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte Hartnick & Jörg's Schwein am Spieß!

## 19. Ostereiermalwettbewerb in der Sorbischen Webstube

### Meister Lampe überrascht Preisträger bei der Auswertungsveranstaltung

Zum 19. Mal rief der Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V. zum Malwettbewerb um das „Schönste Osterei 2016“ auf. Am 24. April war es dann soweit. Die Teilnehmer warteten gespannt auf die Entscheidung der Jury, die durch den Bürgermeister Dietmar Horke verkündet wurde.

Die Kleinsten waren am fleißigsten, und so präsentierte die Kita „Zwergenhaus“ Greifenhain ein riesiges geschmücktes Pappmaché-Ei, das mit allerlei Naschwerk, Eierschalen, den Namen der Kinder und ihren in der Bossiertechnik gefertigten Ostereiern verziert wurde. Viel Fleiß steckten auch die Kinder der Kita „Sonnenschein“ in ihr 120 cm hohes Osterbäumchen, das mit Allem, was zu Ostern gehört, geschmückt war: mit vielen bunten Ostereiern, einem niedlichen Osterhasen und einem Huhn. Mit diesen tollen Kunstwerken erhielten beide Kitas in der Kategorie Kindergruppen den 1. Platz. Die Sorbisch-Gruppe der Schiebell-Grundschule erhielt den 2. Platz für ihre Ostereier, die schon mit typischen sorbischen Gestaltungselementen geschmückt waren.

Die Geschwister Paula (4 J.) und Lina-Marie Titzmann (6 J.) erhielten den 1. und den 2. Platz in der Kategorie Kinder unter 10 Jahren.

Beide gestalteten für ihr Alter schon erstaunlich sauber geschmückte Ostereier in der anspruchsvollen Wachsbossier- und Wachsreservetechnik.

Frau Homola-Domaschke aus Wittichenau begeistert Kinder dafür, den Brauch des Ostereierverziers in den sorbischen Techniken auszuüben und sich an dem Malwettbewerb zu beteiligen. Ihr ist es zu verdanken, dass 4 Mädchen aus Wittichenau zwischen 11 und 14 Jahren ihre Freizeit dem Verzieren von Ostereiern in den traditionellen sorbischen Techniken widmen und Ihre kleinen Kunstwerke der Jury präsentierten. Den 1. Platz erhielt Greta Zschorlich (14 J.) für 2 Eier, die in der schwierigen Wachsreservetechnik mehrfarbig gestaltet und mit typischen Elementen, wie Kreisen und Bändern aus Wolfszähnen versehen sind. Die Entscheidung fiel der Jury bei der Pracht an hervorragend gestalteten Eiern nicht leicht und so konnte auch Andrea Raab (11 J.) einen weiteren 1. Preis in der Kategorie Kinder ab 11 Jahren in Empfang nehmen.

Pia Nartschick (12 J.) überzeugte mit 3 reichhaltig verzierten Eiern, deren Schmuckelemente, die Sterne, Leben und Glück symbolisieren.

Für 3 hübsche Eier in 2 Techniken erhielt Petrissa Domaschke (12 J.) den 3. Platz. Ihre sehr saubere Arbeit zeigt Bänder mit Punkten und mit Wolfszähnen eingefasst, Blüten und Früchte, die für gute Ernte und Wohlstand stehen.

In der Kategorie Erwachsene ist besonders Frau Binder aus Drebkau zu hervorzuheben. Ihr wurde für 3 bossierte Eier, die sie mit traditionellem sorbischem Motivgut in schlichter Eleganz verziert hat, der 1. Preis verliehen. Einer besonderen Herausforderung hat sich Frau Ebert aus Groß Döbbern gestellt und dafür hochverdient den 2. Platz erhalten. Sie verzierte 5 winzige Taubeneier in der Wachsbossiertechnik akkurat mit sorbischen Schmuckelementen, obwohl das Aufbringen von Wachs auf der glatten Oberfläche der Taubeneier sich sehr schwierig gestaltet. Einen großen Sonderpreis und Ehre der Aufnahme ihrer Ostereier in die Sammlung des Museums erhielt Frau Semisch aus Forst. Ihre modernen Kunstwerke bestechen durch eine besondere Ästhetik, hervorgerufen durch musterbildende Perforationen, durch die Stickgarn geführt oder Bänder geflochten wurden.

Zum Ende der Auswertungsveranstaltung erwartete die glücklichen Gewinner eine besondere Überraschung: Meister Lampe höchstpersönlich hatte zu einem Fotoshooting geladen.



**Herzlich Willkommen**  
auf der modernen Fahrsportanlage im Schloßpark Raakow / Drebkau  
im südlichen Brandenburg

**Turniere 2016**

**16.-19. Juni 2016**

- internationales Fahrturnier Kl. S für Ein- Zwei- und Vierspänner Pferde sowie Zweispänner Ponys
- Sichtungsturnier zu den Weltmeisterschaften der Ein- und Vierspänner Pferde
- Kadersichtungen aller Anspannungen

**25.-26. Juni 2016**

- nationaler Wettbewerb Kl. M für Ein- und Zweispänner Pferde sowie Zwei- und Vierspänner Ponys mit den Landesmeisterschaften der Zweispänner Ponys

16.-19. Juni 2016  
25.-26. Juni 2016

VEREIN FÜR SPORTREITUNGSANLAGEN  
Schloßpark Raakow, Drebkau



Umwelt- und Begegnungszentrum  
Gräbendorfer See e.V.

## Familienkreativtag

4. Juni 2016 · 14-18 Uhr

„Bastelangebote für Jung und Alt“

Verwendung von Natur- und Recyclingmaterial,  
Holz-/Steinfiguren · Traumfänger · Notizbücher



Es gibt hausgemachte Plinse – süß oder herzhaft!



Umwelt- und Begegnungszentrum  
Gräbendorfer See e.V.

[www.graebendorfer-see.de](http://www.graebendorfer-see.de)

Fotos Robert Stahn · Grafik © transformdesign



## Herzlichen Glückwunsch

**Drebkauer Leon Kaschke gewinnt Bronze in Nova Sól / Polen**

Drebkauer Leon Kaschke nahm am Internationalen Judoturnier in Nova Sól – Polen teil. Nach drei Siegen und einer Niederlage gewann Leon verdient die Bronzemedaille. Alle Medaillengewinner bekamen vom Polnischen Veranstalter ein Erinnerungs-T-Shirt. Auch ein großes Dankeschön an allen Eltern, die uns bei der Organisation des Turniers unterstützten.



Reinhard Jung

# SOMMERTICKET

**3 Monate** trainieren mit einem auf dich individuell angepassten Trainingsplan für unschlagbare **89,00€.\***

**92 Tage:** Sport, Fitness, tolle Kursangebote, neue Bekanntschaften, Entspannung, den eigenen Körper neu kennenlernen - fit und gesund über den Sommer!

\*holen Sie sich bares Geld von der Krankenkasse zurück. Bei einer Zuzahlung von 31,00 € können Sie sich den Präsentationsbonus Ihrer Krankenkasse von bis zu 100% sichern. Erfragen Sie hierzu bitte die Teilnahmbedingungen.  
Der Betrag von 89,00€ ist nicht auszahlfähig und das Sommerticket nicht übertragbar.

Pure Gesundheit e.V. – Bahnhofstraße 36 – 03116 Drebkau – Tel.: 035602/22212  
[www.verein-pure-gesundheit.de](http://www.verein-pure-gesundheit.de) – [pure-gesundheit@gmx.de](mailto:pure-gesundheit@gmx.de)  
Einlösbar bis zum 30.06.2016

## Ortsteil Casel

# KINDERFEST

in Casel

**Samstag, 28.05.2016**  
um 15.30 Uhr in der neuen Feuerwehr

Hüpfburg, schminken, Kutsche fahren, spielen, Kletterbaum, malen, toben, Luftballone starten, ..., Fackelzug, viel Spaß!

Wir laden euch ein, jedes Kind bekommt ein kleines Geschenk.  
Die SG Casel e.V.

## Die Wilde Möhre blüht wieder auf

Bald ist es wieder soweit: Vom 14. bis 16. August präsentiert das Wilde Möhre Festival in Görzitz Musik und Kultur unter dem Motto "Hören - Sehen - Fühlen". Jedes Jahr kommen nationale, internationale und regionale Künstler zusammen, um Gästen aus ganz Deutschland ein vielfältiges Musikprogramm zu bieten. Musik ist aber nicht das Einzige, was es auf dem Festival zu entdecken gibt. Auf der Wilden Möhre gibt es im Bereich "Sehen" auch jede Menge Kunst zu bewundern. Wie in den letzten Jahren werden einerseits Lichtkünstler und bildende Künstler ihre Werke auf dem Festival zeigen.

Andererseits können auch die Gäste in verschiedenen Workshops selbst kreativ werden und so ein Teil des Festivals werden. Außerdem wollen wir, dass die Besucher\*innen durch Vorträge und Workshops zu Politik, Kultur, Umwelt und nachhaltiger Lebensweise neue Perspektiven und Erkenntnisse mit nach Hause nehmen können. Im Programmbereich "Fühlen" laden wir die Gäste ein, mit Yoga, Fermentation oder Lachmeditation etwas Neues auszuprobieren.

Wie im vergangenen Jahr sucht die Wilde Möhre für ihre Veranstaltung Interessierte aus der Region. Helfer, Zulieferer und Anbieter jeglicher Art sind gern gesehen. Mit einem Klick auf die Homepages [www.wildemoehrefestival.de](http://www.wildemoehrefestival.de) kann man sich über ein Formular anmelden und Angebote für unsere Webseiten schalten. Das Team der Wilden Möhre hat ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen. Deshalb laden die Organisator\*innen am 11.06.2016 um 18:00 Uhr zum Umtrunk nach Görzitz 5 ein.

Einen kleinen Eindruck vom Treiben in Görzitz gibt das Video vom Wilde Möhre Festival 2015. Link: <https://vimeo.com/147039481>

Passwort: wilderfilm  
Für alle Anwohner aus Drebkau, Altdöbern inklusive Ortsteilen gibt es bei Vorzeigen des Personalausweises Tagestickets für je 20 Euro. Anwohner, die vor 1976 geboren sind, können die Veranstaltung kostenfrei besuchen.

Niederlausitzer Kleine Mitteilungen: Dr. Rudolf Lehmann

## „Das Johannisreiten in Casel, Kreis Calau am Sonntag, den 25. Juni 1922

..... . Gegen ein Uhr trafen sich die Dorf Mädchen in hellen Kleidern mit Kornblumengewinden und roten und violetten Papierbändern an einer Waldecke vor Casel zusammen. Außerdem hatten sie zwei aus Schilf hergestellte kegelförmige Helme mitgebracht, die mit Garten- und Wasserrosen geschmückt und mit einer Kornblumenranke umwunden waren. Der Johann, ein Bursche aus dem Dorfe, hatte sich ebenfalls eingefunden. ....“

Wenn Sie wissen wollen wie die Geschichte von 1922 weitergeht sind Sie hiermit recht herzlich eingeladen zum

### Johannisreiten in Casel am 19.06.16 ab 13.00 Uhr

Für dieses Jahr hat sich Tobias Richter das schöne, aber doch gefährliche Amt des Johann im vergangenen Herbst erkämpft. Er hat beim Flutlichthahnrupfen dem Hahn den Kopf abgerissen.

Liebe Gäste, ab **13.00 Uhr** wird der Johann vor der alten Feuerwehr angeschmückt. Dabei können Sie im Sommergarten der Gaststätte Schönknecht bei guten Schluck oder Essen Blasmusik genießen. Ranke für Ranke wird angenäht, so entsteht der Kornblumenpanzer. Bis 14.30 Uhr haben die Mädchen Zeit. Dann muss alles fertig sein.



Parallel auf dem Reitplatz, können sich ein buntes Unterhaltungsprogramm erleben. Auf die jungen Gäste wartet dort auch eine Hüpfburg.

Um **14.30 Uhr** kommen die jungen Männer hoch zu Ross und holen den Johann und die Mädchen für den Ausmarsch zum Reitplatz mit Blasmusik ab.

Auf den Reitplatz hört man dann die Blasmusik näher kommen und endlich sind sie da. Der Johann und sein Gefolge, nun kann die wilde Jagd beginnen. Irgendwann ist es soweit. Die Arbeit von Stunden ist in wenigen Sekunden nicht mehr zu sehen. Die mutigsten Gäste werden den Johann Stoppen und er wird seiner Blütenpracht beraubt.

Dann ist aber noch lange nicht Schluss. Die Caseler zeigen noch das ein oder andere Kunststückchen hoch zu Ross. Von klein bis groß, alle sind dabei und üben schon ganz lange.

Ja und wer dann noch nicht nach Hause möchte, kann bleiben und zu Kalles Discoklängen tanzen, bis die Sohlen glühen. Zu essen und zu trinken ist reichlich vorhanden.

Mit der Tombola warten tolle Preise auf ihre neuen Besitzer. Es wird ein wunderschöner Tag für Sie, versprochen.

Nicht vergessen! **Samstag 18.06.2016, 20:00 Uhr**, Reiterball in der Gaststätte Schönknecht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Mitglieder des Traditionsvereins Casel e.V.



### Ortsteil Domsdorf

## Nachlese zum Aufstellen des Maibaums im OT Domsdorf - Domsdorf hat wieder "seinen" Maibaum!

Viele einsatzbereite Einwohner trafen sich bereits am 28. und 29. April zu den Vorbereitungsarbeiten für das traditionelle Aufstellen unseres Maibaums. Tannengrün wurde herangeschafft und zugeschnitten, das beim Flechten der Girlande sowie des Maikranzes Verwendung fand. Auch die Grube zum Aufstellen des Maibaumes wurde ausgehoben und gesichert.

Die fleißigen Frauen haben dabei mitgeholfen oder die Blumenbeete des Dorfplatzes gereinigt.

Nach getaner Arbeit klang der Abend in geselliger Runde bei Grillwurst aus.

Am 01. Mai haben wir dann den Maibaum mit vielen Helfern auf unserem Dorfplatz geschmückt und aufgestellt.

Vielen Dank an alle Beteiligten und dem Team des Rasthofs Domsdorf.

Interessengemeinschaft und Ortsbeirat Domsdorf



**Ortsteil Jehserig**

**An alle Brauchwasserteilnehmer von Jehserig**

**Zur Erinnerung:**  
*Der Sommer kommt bestimmt und wird Heiß,  
 brauchst Du Wasser und bekommst Keins?  
 Ursache ist, Du hast nicht gezahlt!*

**Also alle Säumigen - bezahlt Eure Gebühr bis zum 31.Juli 2016**

Der Brauchwasserkassierer: Nothing, Hans-Joachim

**Ortsteil Leuthen**

**SV Leuthen/Oßnig e.V**

**Dorf- und Breitensportfest in Leuthen**  
 22.06. – 26.06.2016  
 und  
 zum ersten Mal Kinder- und Babyflohmarkt  
 am 26.06.2016 von 10.00 – 16.00 Uhr  
 auf dem Sportplatzgelände Leuthen.

Anmeldung unter Facebook  
 Anke Zschieschang oder  
[azausc@gmx.de](mailto:azausc@gmx.de)

Die Standgebühr beträgt 5,00 €.

**Ortsteil Laubst**

**666 JAHRE LAUBST**  
 25.06.2016  
 AB 14 UHR

**LASST UNS GEMEINSAM FEIERN!**

**ES ERWARTET SIE:**  
 Ausstellung „Die Geschichte von Laubst“ GALERIE/ALTER GASTHOF  
 Oldtimer-Traktoren-Treffen  
 Zwerge-Trödelmarkt ALTER GASTHOF  
 Tombola  
 diverse Verkaufsstände  
 Kaffee und Kuchen  
 Cocktailbar  
 Grill & Getränke

---

**UNSER ZEITPLAN:**

- 14 Uhr Eröffnung
- 15 Uhr Miniflames DCC Drebkau
- 15.30 Uhr Ausfahrt der Oldtimer-Traktoren
- 16 Uhr sportliche Wettkämpfe
- 16 Uhr Zauberei & Puppentheater  
SAAL DER WUNDER/ALTER GASTHOF
- 18 Uhr Dorftheater „Damals war's...“
- 20 Uhr Hasi und Axel singen
- 21 Uhr Feuerwerk  
 anschließend singen Hasi und Axel

**WIR WÜNSCHEN ALLEN GÄSTEN VIEL SPASS  
 UND GUTE UNTERHALTUNG!**

**Dummerland**  
 Was weiß ich denn?

**Lothar Böck**  
 Der Louis de Funès des deutschen Kabarets

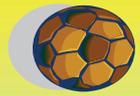
**Kabarett**  
 Regie: Klaus Dannegger

**24.06.2016 um 20 Uhr**  
 Festzelt Leuthen Sportplatz

**10 € Vorverkauf**  
 (Leutnant und Autohaus Oder)  
**12 € Abendkasse**



# Breitensportfest in Leuthen



## 22.06.16 – 26.06.16

### Mittwoch

14:00 Uhr Tischtennisturnier in der Schule

### Freitag

18:00 Uhr „Ü35“- Punktspiel  
SV Leuthen – Einheit Drebkau



20:00 Uhr Luis de Funes des Deutschen Kabarett  
Lothar Böck in „Dummerland“  
Vorverkauf im Autohaus „Oder“ und  
Gaststätte „Leutnant“ für 10,-€/Abendkasse 12,-€

### Samstag

10:00 Uhr Fußballturniere E und F- Jugend  
Beachvolleyballturnier



13:00 Uhr Preisbillard, Preiskegeln,  
Tischtennisturnier, Hüpfburg

14:00 Uhr Großes Frauenfußballturnier mit  
SVL, FC Frankfurt, SPG Elterwerda, SV Reichwalde  
Hoyerswerdaer SV, Gablenz, Schwarzheide

15:00 Uhr Kuchenbasar mit Tombola



20:00 Uhr Sportlerball mit DJ – „Kalle“  
und Überraschungen



### Sonntag

10:00 Uhr Kindersportfest für alle Kleinen  
Freizeitvolleyballturnier



11:00 Uhr „Musikalischer Frühschoppen“ mit Erich  
Bogenschießen, Ponyreiten und Jagdwagen,  
Preiskegeln, Preisbillard, Feuerwehr

12:30 Uhr „Helmut's Gulaschkanone“

13:00 Uhr Fußballspiel der C-Jugend  
„Knax“ Spielmobil der Sparkasse



14:00 Uhr Blasmusik der „Welzower Musikanten“  
Kuchenbasar der Sportfrauen mit Tombola  
Spiel & Spaß mit „Hummlerus“  
Besuch des US-Car-Club Spremberg

14:30 Uhr Fußball Männer - Hauptspiel  
SV Leuthen/O. – Einheit Drebkau  
Spiel der Bambinis in der Pause



16:30 Uhr Tombolaauswertung

Für das leibliche Wohl sorgt an allen Tagen  
das Team von Jana und Uwe



## Zum 5. Tag des Vereins .....

wurde wieder nicht's unversucht gelassen, die Leuthen von ihren Sofa's zu locken und einen tollen 1.Mai zu erleben. Die ein oder anderen konnten nicht widerstehen, so z.B. 3 Volleyballmannschaften und die FFW Leuthen, die sich vor Ort präsentierte ,sich aber auch zu einem Match hinreissen ließ, sowie viele fußballbegeisterte Bambinis und natürlich Große und Kleine Sympatisanten des Leuthener Sportvereins. Die Kickertische und die TT-Platte wurden in Dauerbeschluss genommen und das nicht nur von den Kleinen. Kulinarisch umrahmt wurden die Hüpfburg , die Bastelstrasse, Kegelbahn, Bierrutsche Torwand und der stetig belegte Fussballrasen vom leckersten was ein Peter oder auch zwei, grillen können und was im Leutnant von Leuthen von reizenden Damen in der Küche kreierte wurde. Radler vieler Ort's machten bei uns Halt in neckischer Manier und das Wetter verwandelte unseren Sporti wieder zu einem magischen Anziehungspunkt.

Aus vielen Mündern kamen Lobesreden über die gelungene Organisation, den leckeren Kuchen unserer Fussball-Göttinnen, sowie große Freude einer dieser, denn sie gewann den Hauptpreis der Tombola und wird demnächst nach Lichterfelde fahren und sich dort von der F 60 abseilen lassen. Krönender Abschluß war dann der Sieg unserer 1. Mannschaft gegen die Elf aus Groß- Kölzig. Nicht zu vergessen sind die Arbeitseinsätze im Vorfeld und alle Helferlein, die dafür Sorge trugen, dass dieser Tag wieder ein voller Erfolg wurde und wieder einige davon überzeugte das Vereinsleben Freundschaften fördert und Zusammenhalt signalisiert, was wiederum harte Arbeit mit sich zieht, die sich immer lohnt, wenn man nicht aufgibt.

Alles aber geht ohne Sponsoren nicht und sei die Unterstützung noch so klein, unser Dank gilt jeden der bereit war seine helfende Hand zu reichen.  
Bitte schaut in die Galerie, es macht einfach Freude alles nochmal Revue passieren zu lassen.

### Big Mama



### Am Sportfestsonntag, dem 26.06.2016,

führt die Verkehrswacht Cottbus e.V.

### eine Fahrradcodierung durch.

Von 10.00 – 16.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Ihr Fahrrad mit einem Code kennzeichnen zu lassen.



Benötigt werden ein Eigentumsnachweis des Fahrrades (Kaufbeleg) und 3 € Gebühr.

**SV Leuthen / Obñig e.V.**

### Ortsteil Siewisch

Der Dorfclub Siewisch e.V. lädt alle Mitglieder und alle Naturfreunde am **05.06.2016** zu einer vom Revierförster Frömming geführten Fahrradtour ein. Die Waldbewirtschaftung und die Pflege werden bei der Waldbesichtigung erläutert.

**Treffpunkt:** Gaststätte Hartnick

**Abfahrt:** 9.00 Uhr

Allen Teilnehmern viel Freude und gute Unterhaltung!

Christine Bolze

Vorsitzende Dorfclub Siewisch e.V.

## Ein Gedenkstein zum Geburtstag

### Koschendorf - Mai 2016

Der Alfred-Janigk-Platz in Koschendorf erhielt am 1. Mai 2016 einen Gedenkstein für den gleichnamigen Maler. Am Maifeiertag, nur wenige Tage vor dem Geburtstag des Malers, wurde der Gedenkstein vom Heimatverein Koschendorf e.V. feierlich eingeweiht. Dazu enthüllten der Bürgermeister der Stadt Drebkau Dietmar Horke und die Vereinsvorsitzende Roswitha Altekrüger den Gedenkstein sowie eine Informationsstafel in Anwesenheit der Vereinsmitglieder, Koschendorfer Bürgerinnen und Bürger, vieler Gäste, unter anderem einer polnischen Delegation der Partnergemeinde Czerwiensk, die zu diesem Zeitpunkt in der Stadt Drebkau weilte. Umrahmt wurde diese feierliche Einweihung mit Blasmusik der "Fidelen Gaglower". Mit dem Aufstellen des Gedenksteines und der Informationsstafel für den Maler Alfred Janigk hat der Heimatverein Koschendorf e.V. einen weiteren Teil des Projektes "Gestaltung des Dorfplatzes in Koschendorf" umgesetzt. Es soll an den Deutschland weit bekannten Landschafts- und Porträtmaler erinnern, was bereits 2014 mit der Umbenennung des Dorfplatzes in "Alfred-Janigk-Platz" begann.

### Wer war Alfred Janigk?

Alfred Janigk wurde vor 127 Jahren am 13. Mai 1889 in Koschendorf als Sohn einer Großbauernfamilie geboren. Das Geburtshaus stand am westlichen Ortsausgang von Koschendorf in Richtung Koselmühle auf der linken Seite. Die Schule besuchte Alfred Janigk im Nachbardorf Leuthen. Nach der Schulausbildung begann er eine Lehre zum Dekorationsmaler an der gewerblichen Fortbildungsschule in Cottbus. Der Cottbuser Tuchfabrikant Max Grünebaum erkannte sein Talent und unterstützte sein Kunststudium von 1909 - 1911 in München und Berlin. 1920 ließ Janigk sich als Kunstmaler in Cottbus nieder. Als Landschafts- und Porträtmaler wurde Alfred Janigk bekannt. Dazu gehörten Landschaftsbilder aus dem Spreewald aber auch Porträts bekannter Persönlichkeiten wie der Cottbuser Oberbürgermeister Paul Werner.

Im August 1952 ist Alfred Janigk nach Bottrop bei Gelsenkirchen umgesiedelt. In den Jahren danach porträtierte er auch Spieler und Vorstandsmitglieder des Gelsenkirchener Fußballvereins Schalke 04. Diese Porträts sind im Schalke-Museum in Gelsenkirchen ausgestellt.

Alfred Janigk verstarb am 18. September 1968 in Gelsenkirchen - Buer.

### Dank für Unterstützung

Als Überraschung zur Einweihungsfeier des Gedenksteines erreichten den Heimatverein Koschendorf e.V. königsblaue Grüße aus Gelsenkirchen vom Fußballverein Schalke 04 mit einem Dank für unser langjähriges Engagement, dem Maler ein Denkmal zu setzen. Der Brief wurde überreicht vom Stadtverordnetenvorsteher Paul Köhne.

Die Umsetzung des Projektes "Gedenkstein für den Heimat-

maler Alfred Janigk" war nur durch die Unterstützung der Förderer und der bauausführenden Firmen möglich.

### Wir sagen DANKE:

- Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg - Maßnahme wurde gefördert aus der Konzessionsabgabe Lotto
- DOMOWINA Bund Lausitzer Sorben e.V.
- Stiftung für das sorbische Volk
- Landrat Harald Altekrüger
- Heimatverein Koschendorf e.V.
- Garten- und Landschaftsbau Gerd Lehmann Siewisch
- Schmiedemeister Olaf Klopsch Drebkau
- Grafische Werkstatt Siebdruckerei Thomas Lehmann Cottbus
- Grabmale Kunst- und Naturstein Christine Semisch Drehnow
- Neubauer - Gravuren Marlies Neubauer Cottbus
- Profi-Foto Kliche Cottbus
- Stadtverwaltung Drebkau
- Ortsbeirat Siewisch

Danke sagen wir auch allen Koschendorfer Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinsmitgliedern für die Unterstützung des Projektes und der Einweihungsfeier anlässlich unseres Maifestes.

Der Alfred-Janigk-Platz ist mit dem Gedenkstein und der Informationsstafel an dem viel befahrenen Fernradwanderweg "Sorbische Impressionen" gelegen. Er bietet den Touristen inzwischen einen beliebten Rastplatz.

Roswitha Altekrüger,

1. Vorsitzende

Heimatverein Koschendorf e.V.



Das Foto zeigt Mitglieder des Heimatvereins Koschendorf e.V. und wurde erstellt vom Profi-Foto Kliche Cottbus.



## FLUGPLATZFEST IN SIEWISCH

Liebe Einwohner von Drebkau und Umgebung,

am **11.06.2016** startet unser Flugplatzfest auf dem  
**Modellflugplatzgelände in Siewisch.**

Beginn: 10.00 Uhr - Eintritt frei

Kommen Sie und schauen. Wir freuen uns auf Sie.

FSV Siewisch e.V.

## Ortsteil Schorbus

### Vorschau auf den Sommer in Auras

Viele Anfragen gab es bereits, deshalb heute schon mal für alle Terminkalender:

**das Dorffest in Auras findet am 30. Juli 2016 statt.**

Wir freuen uns, wenn sich wieder viele am Gelingen der Kaffeetafel und dem Salatbuffett beteiligen.

**Für unsere Planung nehme ich gern wieder Vorschläge entgegen (035602 51814).**

Wir hoffen, dass auch Sie Lust auf unsere gemeinsame Feier haben.

Bis dahin eine schöne Zeit und alles Gute.

Ihre Petra Speer, Verein FREE e.V.

## Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.



### Veranstaltungen im Juni 2016

Sonntag	04.06.2016	17:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Schorbus – Saspow
Montag	06.06.2016	19:00 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortvorsteherbüro
Mittwoch	08.06.2016	18:30 Uhr	Ü50 Kreisliga BSG Glück Auf – Schorbus
Freitag	10.06.2016	18:30 Uhr	Ü35 2. Kreisklasse Süd Schorbus – Komptendorf
Sonntag	12.06.2016	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Spremberger SV – Schorbus
Mittwoch	15.06.2016	18:30 Uhr	Ü50 Kreisliga Schorbus – Wacker
Freitag	17.06.2016	18:30 Uhr	Ü35 2. Kreisklasse Süd B-W Spremberg – Schorbus
Sonntag	19.06.2016	12:00 Uhr	Rad - Kahntour bitte Schaukasten am VH beachten

Mittwoch	22.06.2016	18:30 Uhr	Ü50 Kreisliga Schorbus – FC Energie
Freitag	24.06.2016	18:30 Uhr	Ü35 2. Kreisklasse Süd Schorbus – FSV Spremberg
Mittwoch	29.06.2016	18:30 Uhr	Ü50 Kreisliga Kolkwitz – Schorbus

**Neue Radtrainingsgruppe jeden Dienstag 18:15 Uhr Treff am Vereinshaus Abfahrt 18:30 Uhr.**

Für alle Interessierten hängt der Jahrsplan für **Rad- und Wandern** im **Schaukasten** am Vereinshaus aus, hier werden auch die **monatlichen Touren** genauer beschrieben.

Ab **01.06.2016** trifft sich die **Frauensportgruppe** wieder um 19 Uhr am Vereinshaus zum Radfahren oder Walken.

**Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.**

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir zu unserer nächsten Versammlung alle Mitglieder und Sympathisanten einladen.

**am 02. Juni 2016  
um 18 Uhr am Markt 10 in Drebkau**

Wir werden die beim Infostand am 12.05.2016 durchgeführte Bürgerbefragung zum Thema Tourismus auswerten, über den aktuellen Stand bei der Erarbeitung des Tourismuskonzeptes der Stadt Drebkau informieren und darüber beraten, was wir weiterhin für die Entwicklung des Tourismus in Drebkau tun können.

Margit Neugebauer  
BO-Vorsitzende  
DIE LINKE.  
Drebkau

**DIE LINKE.**  
Drebkau

drebkau@dielinke-lausitz.de

## Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus  
Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

**Wo?** Seniorenclub des DRK Drebkau

**Wann?** am **Donnerstag, 30. Juni 2016** um 14:00 Uhr

**Wer?** Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde Drebkau und Umgebung

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

**Verantwortlicher Moderator:** Hans-Joachim Nothing

**Thema: Was muss ich bei der Fahrt in den Urlaub beachten ?**

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.

## Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und  
-verwaltungsgesellschaft  
Drebkau m.b.H.

### **ACHTUNG ! Sie suchen ein neues zu Hause?**

**Als Erstbezug  
bieten wir Ihnen eine  
modernisierte,  
innerhalb der Wohnung  
barrierefreie 2-Zi.-WE  
mit ebenerdiger Dusche an.  
Vorzugsweise für Senioren.**

#### **Mehr Informationen unter:**

Telefon: (035602) 5760  
E-Mail: [info@wbd-drebkau.de](mailto:info@wbd-drebkau.de)  
[www.wbd-drebkau.de](http://www.wbd-drebkau.de)

Foto © drabig-photo - Fotolia.com



## Sonstiges

### **Radeln, lauschen, schmausen, radeln... oder Mit dem Fahrrad von Konzert zu Konzert**

*4. Fahrradkonzert startet am 17. Juli vom Cottbuser Süden zur lauschigen Koselmühle*

Ihr Lieblingssommersonntag besteht aus Fahrradfahren und Kultur genießen? Dann ist das was für Sie: Das 4. Fahrradkonzert am 17. Juli 2016 verbindet wieder beides zu einem Ganztages-Erlebnis mit sportlichen und musikalischen Genüssen. Auf der rund 30 Kilometer langen Strecke zwischen dem Spremberger Turm in Cottbus-Mitte entlang der Spree in Richtung Martinskirche Madlow und über Gallinchen, Schorbus bis nach Kolkwitz zur Koselmühle gibt es sieben Stationen mit Musik.



Akkordeonklänge in Madlow, Countrymusik an der Kutzeburger Mühle, Harfen im Schlosspark in Koschendorf sind ebenso dabei wie deftiger böhmischer Jazz an der Abschlussstation an der lauschigen Koselmühle. Startnummern für 15 Euro (ermäßigt 10) gibt es ab 1. Juni bei CottbusService an der Stadthalle oder am Veranstaltungstag ab 8.30 Uhr am Startpunkt Cottbus-Mitte bzw. ab 9 Uhr an der Martinskirche in Madlow. Für Gäste von auswärts empfiehlt sich die Anreise am Vortag und die Übernachtung in einem der Bett & Bike-Hotels in der Stadt. Wer glaubt, für den Rückweg nach Cottbus keine Kraft mehr zu haben, kann sich anmelden für den Fahrradrücktransport ab Koselmühle (5 Euro extra) unter [gabi.grube@stadtmarketing-cottbus.de](mailto:gabi.grube@stadtmarketing-cottbus.de) oder per Telefon 0355-6122011.

Mehr zum Event unter [www.fahrradkonzert-cottbus.de](http://www.fahrradkonzert-cottbus.de). Zu den Übernachtungen geht's hier: <http://cottbus-tourismus.de/de/ankommen-und-bleiben/radfahren-und-mehr/fahrradfreundliche-hotels-und-pensionen.html>

*Bild: Abwechslend radeln und Kultur genießen – das bietet das Fahrradkonzert am 17. Juli.*

*Unter [www.fahrradkonzert-cottbus.de](http://www.fahrradkonzert-cottbus.de) kann man schon mal gucken, wann man wo sein muss, um alles zu erleben, was geboten wird. Start ist am Spremberger Turm oder an der Martinskirche – je nach Vorliebe.*

**Achtung! Unbedingt einhalten!**  
**Anzeigenschluss für die Ausgabe Juni 2016: 17. Juni 2016**